

Autor: sz
Seite: 23
Ressort: Lokales

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 3.395 (gedruckt) 3.206 (verkauft) 3.275 (verbreitet)
Reichweite: 0,01 (in Mio.)

Eine halbe Stunde zu früh plakatiert

Die Aufregung bei den Piraten, Grünen und der FDP über die „illegale Plakatierung“ war groß: Die Rede war von einer eklatanten Missachtung des allseits bekannten Regelwerks durch den Oberbürgermeisterkandidaten Gunter Czisch. Dessen Eignung zum Stadtoberhaupt stellte Pirat Jochen Schmidberger in Frage: „Ich frage mich jetzt, wie soll

jemand Oberbürgermeister von Ulm werden, wenn er schon vor der Wahl nicht die Regeln einhalten kann, die die Stadt aufgestellt hat, die er regieren will“, verbreitete er. Eine Nachfrage bei der Ulmer Stadtverwaltung über die Schwere des Vergehens ergab: Offiziell erlaubt ist das Aufhängen von Wahlplakaten seit Samstag,

17. Oktober. Einige Czisch-Plakate hingen bereits am Freitag, 16. Oktober, um 23.30 Uhr. Also eine halbe Stunde zu früh. Konsequenzen werde das nicht haben, das sei „kein gravierender Verstoß“.

Ganzseiten-PDF: SV_20151021_ul01st1.pdf
Wörter: 125
Ort: Ulm